

Kann man im Lehrerberuf glücklich werden auch wenn man im Studium verzweifelt?

Beitrag von „charlie25“ vom 7. Januar 2022 19:03

Hallo,

ich bin aktuell im 5. Semester fürs LA Gym und denke im Prinzip schon seit einem Jahr darüber nach, alles hinzuschmeißen, weil ich das Studium einfach schrecklich finde. Es ist nicht so, dass ich inhaltlich überfordert wäre, ich verstehe meistens alles auf Anhieb und meine "schlechteste" Prüfungsleistung bisher war eine 2,0. Aber mit dem System Uni komme ich überhaupt nicht klar. Mir fehlt der strukturierte Alltag, hier mal ein Seminar um 9, da um 13 Uhr, ansonsten freie Zeiteinteilung, das liegt mir einfach nicht, genauso wie das wissenschaftliche Arbeiten. Ich lerne Dinge lieber aus praktischen Erfahrungen. Irgendwie haben mich die paar Stunden, die ich im Orientierungspraktikum unterrichten durfte mehr gelehrt als 2 Jahre Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Dazu kommt noch, dass alles online stattfindet und ich mit meinem Studium so überhaupt keine Freude verbinden kann, nur unendlich lange Aufgaben, für die ich mich nicht motivieren kann, weil ich die Inhalte nie im Leben brauchen werde. Es war etwas besser, als zu Semesterbeginn endlich mal wieder Präsenzlehre war, da fiel es mir auch leichter, mich zu motivieren. Deshalb bin ich mir auch super unsicher, inwieweit es vielleicht "nur" die Onlinelehre und nicht das Studium generell ist, was mich fertig macht.

Das Unterrichten im Praktikum hat mir schon Spaß gemacht, aber ich frage mich auch, ob ich mit meinem schlechten Zeitmanagement überhaupt für den Job geeignet bin. Ich habe Kommilitonen, die haben mehr Kurse mit teils zeitintensiveren Aufgaben als ich und nen Nebenjob, während ich es nicht mal schaffe, Woche für Woche bei meinen sieben Seminaren mit den Aufgaben hinterherzukommen. Ich hab es auch schon versucht, mir Zeitpläne zu machen, aber irgendwie funktioniert das alles nicht.

Ging es da vielleicht irgendjemandem von euch auch so? Habt ihr euch durch das Studium gequält und jetzt Spaß im Job oder ist es auch im Job nicht besser geworden?

Ich würde mich sehr über ein paar Erfahrungen freuen 